

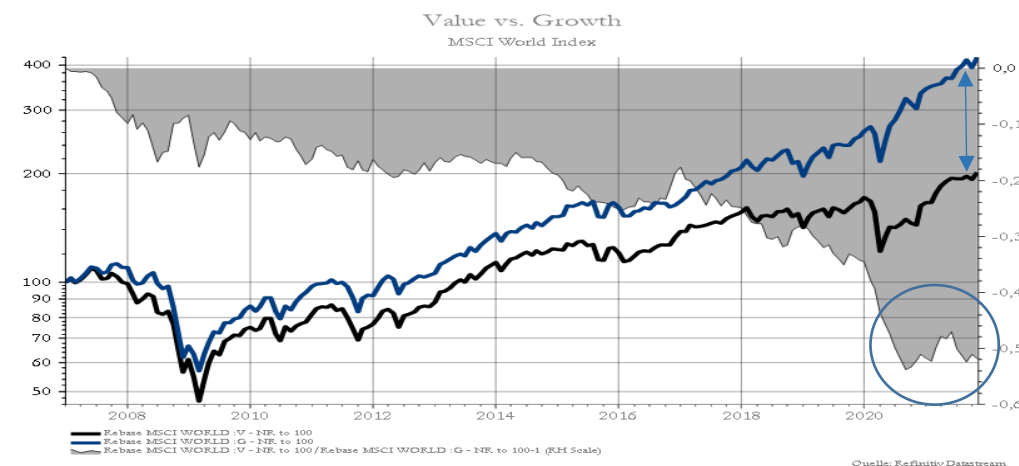
Hat die Value-Hausse überhaupt schon begonnen?

Sehr geehrte Investoren, Freunde des Hauses und Interessenten,

Seit Einsetzen der Sektor-Rotation im November 2020 haben sich Value-Fonds gut entwickelt. Der Anteilswert des **Fidicum Contrarian Value Euroland Fonds** ist in diesen **12 Monaten um 90% angestiegen**.

Während der Eindruck entstanden sein könnte, dass die **Value-Rally** mit dieser Bewegung **bereits ausgereizt** sein könnte, stellt sich eher die Frage, ob die **Value-Hausse überhaupt schon begonnen** hat!

Die Grafik verrät, dass **Value-Aktien** gegenüber Growth-Aktien **seit 2008 eine historische Underperformance** gezeigt und den Abstand kontinuierlich ausgeweitet haben.



Die jüngste Entwicklung zeigt allenfalls eine **erste Bodenbildung**, von einer **Value Hausse** kann mit Blick auf die bisherige Entwicklung der Kurse daher **bislang keine Rede sein!**

Im Gegenteil: anhand der aktuellen Kurs-Buchwert-Multiples erscheint die **Bewertung von „Value“** immer noch **moderat**. Insbesondere der **Fidicum Contrarian Value Euroland Fonds** wirkt mit einem durchschnittlichen **KBV** von **0,6 günstig**, während die **Benchmark** mit einem KBV von **1,9 dreimal so teuer** ist!

Sollte sich zudem das aktuell angestiegene Inflationsniveau als nachhaltig erweisen und dies zu dauerhaft höheren Zinsen führen, dürfte die **relative Attraktivität** von **Value** ggü. **Growth zunehmen**. Während die künftigen Gewinne von Wachstumstiteln aktuell noch mit null Zinsen abdiskontiert werden, **wird der Barwert dieser Gewinne mit steigendem Zinsniveau sinken**. Auch eine Renaissance vieler -aktuell günstig bewerteter- „old economy“-Aktien ist nicht auszuschließen.

Der Fidicum Contrarian Value Euroland Fonds ist für ein solches Szenario sehr günstig positioniert. Die bislang schon gute Entwicklung ist **vor allem** eine **Konsequenz** der strikten und **modelltreuen Umsetzung** des seit Anbeginn unveränderten **Contrarian Value-Ansatzes**. Die **faktenbasierte Titelselektion** führt zu einem **konzentrierten und fokussierten Portfolio**, das eine gute Chance bietet, an einer deutlichen relativen Erholung von Value-Aktien überproportional zu partizipieren.

Gerne erläutern wir Ihnen bei Interesse die Positionierung des Portfolios und besonderen Merkmale des Contrarian Value Ansatzes bei einem telefonischen oder Web-basierten Gespräch mit dem Portfolio-Manager Hans Peter Schupp detaillierter.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kämmerer, Tel.: +49 6172 6826 515
Fidicum AG – Die Fondsmanufaktur